

1.2 Bericht des Aufsichtsrats

Liebe Aktionär*innen,

2021 hatte uns COVID-19 weiter fest im Griff: Jede Pandemiewelle brachte Einschränkungen des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens mit sich. Zalando hat sich früh an diese „neue Normalität“ angepasst und seine Vision, die erste Anlaufstelle für Mode zu werden, uneingeschränkt weiter verfolgt. Zalando hat seinen aktiven Kund*innenstamm vergrößert und seine Reichweite um sechs neue europäische Länder erweitert. Außerdem haben wir mithilfe unserer Plattform, unserer Kund*innen und Marken mehr Marken und Händler*innen die Verstärkung ihrer Online-Aktivitäten ermöglicht sowie eine inklusive Unternehmenskultur mit Mitarbeiter*innen aus mehr als 140 verschiedenen Ländern geprägt. Zalando ging mit Initiativen auf verschiedenen Ebenen voran. So wurde nicht nur das Angebot an nachhaltigeren Produkten auf mehr als 140.000 Artikel vergrößert, sondern auch die Auswahl in der Fashion Store-Kategorie Pre-owned mit der Erweiterung von 20.000 auf 245.000 Produkte mehr als verzehnfacht. So können Kund*innen bei ihren Kaufentscheidungen ihren Wertvorstellungen Rechnung tragen. Zalando hat mit der Umstellung von Versandtaschen aus Kunststoff auf Papierversandtaschen begonnen, um unserem Ziel, bis 2023 vollständig auf Einwegplastikverpackungen zu verzichten, einen Schritt näher zu kommen. Im vergangenen Jahr sind wir auf neue Partner aus Gruppen zugegangen, die in der europäischen Modebranche unterrepräsentiert sind und haben die Zusammenarbeit mit über 40 Black-Owned-Modemarken begonnen. Uns ist bewusst, dass bis zu unserem Ziel, ein netto-positives Unternehmen und die erste Anlaufstelle für Mode zu werden, bei der sich jeder willkommen fühlt, noch ein langer Weg vor uns liegt. Deshalb hat sich der Aufsichtsrat noch stärker für diese Themen eingesetzt. Wir haben einen Expert*innenausschuss für Diversität und Inklusion sowie Nachhaltigkeit eingerichtet, der dem Vorstand noch mehr Unterstützung bei seinen entsprechenden strategischen Bemühungen in den Bereichen Diversität und Inklusion sowie Nachhaltigkeit bietet und sicherstellt, dass wir eng in diesbezügliche Initiativen und Berichterstattung einbezogen sind.

Im vergangenen Jahr änderte sich die Zusammensetzung des Vorstands. Nach mehr als elf Jahren engagiertem Einsatz für den Erfolg von Zalando hat sich Rubin Ritter entschieden, das Unternehmen zum 1. Juni 2021 zu verlassen. Der Aufsichtsrat dankt Rubin Ritter für seine erfolgreiche Amtszeit und sein großes Engagement. Mit dem Ausscheiden von Rubin Ritter haben wir die Neuaufstellung des Vorstands in Angriff genommen und ihn auf anhaltenden, langfristigen Erfolg ausgerichtet: Die Gründer Robert Gentz und David Schneider sind weiterhin Co-CEOs, die interne Kandidatin Dr. Astrid Arndt wurde zum 1. April 2021 zur Chief People Officer (CPO) ernannt und die bisherige Rolle von Jim Freeman als Chief Technology Officer (CTO) wurde zur Rolle des Chief Business and Product Officer (CBPO) weiterentwickelt. Unser derzeitiger Chief Financial Officer (CFO) David Schröder wird zum 1. März 2022 die neu geschaffene Rolle des Chief Operating Officer (COO) übernehmen und seine Aufgaben als CFO an Dr. Sandra Dembeck übertragen, die als unternehmensexterne Kandidatin in den Vorstand eintreten wird. Wir sind überzeugt, dass Zalando somit gut aufgestellt ist, um seine ehrgeizigen strategischen und finanziellen Ziele in Zukunft zu erreichen. Der Aufsichtsrat wird sich weiterhin aktiv auf die Entwicklung von Führungskräften und die Nachfolgeplanung konzentrieren und diesbezüglich einen regen Austausch mit dem Vorstand pflegen.

Wir freuen uns auf das Jahr 2022, in dem Zalando seinen Weg, für Kund*innen zunehmend die erste Anlaufstelle für Mode zu werden, weiter fortsetzen wird – mit der Unterstützung und zum Nutzen unserer Marken- und Einzelhandelspartner, Mitarbeiter*innen und Anteilseigner*innen.

Beratung und Überwachung

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach den gesetzlichen Anforderungen, der Satzung, der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und dem Deutschen Corporate Governance Kodex obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen. Er hat sich regelmäßig und ausführlich über die beabsichtigte Geschäftsstrategie, wesentliche Fragen der Finanz-, Investitions- und Personalplanung, den Gang der Geschäfte sowie Risiken und Chancen in schriftlicher und mündlicher Form berichten lassen. Der Vorstand stimmte insbesondere die grundsätzliche strategische Ausrichtung des Konzerns sowie das Vorgehen in Bezug auf die Zukunft der Arbeit mit dem Aufsichtsrat ab. Zustimmungspflichtige Geschäfte wurden vom Vorstand vorgelegt.

[Mehr Informationen
Erklärung zur Unternehmensführung](#)



Der Aufsichtsrat – von oben links nach unten rechts:

Jennifer Hyman Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des D&I- und Nachhaltigkeitsausschusses, **Anders Holch Povlsen** Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Nominierungsausschusses, Mitglied des Vergütungsausschusses, **Anika Mangelmann** Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, **Niklas Östberg** Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Prüfungsausschusses, **Cristina Stenbeck** Vorsitzende des Aufsichtsrats, Vorsitzende des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominierungsausschusses, **Matti Ahtiainen** Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Prüfungsausschusses, **Kelly Bennett** stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Nominierungsausschusses, Vorsitzender des D&I- und Nachhaltigkeitsausschusses, Mitglied des Prüfungsausschusses, **Mariella Röhm-Kottmann** Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzende des Prüfungsausschusses, **Jade Buddenberg** Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des D&I- und Nachhaltigkeitsausschusses

Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse

Das Aufsichtsratsplenum tagte im Geschäftsjahr 2021 viermal, der Prüfungsausschuss fünfmal, der Vergütungsausschuss viermal, der Nominierungsausschuss dreimal und der im August 2021 neu gegründete D&I- und Nachhaltigkeitsausschuss tagte einmal im Geschäftsjahr 2021. Der Aufsichtsrat hat einen Ausschuss für das Aktienrückkaufprogramm der Gesellschaft eingerichtet, der einmal tagte. Ferner fasste der Aufsichtsrat drei Umlaufbeschlüsse, der Nominierungsausschuss fasste einen. Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse kamen regelmäßig bei Bedarf auch ohne den Vorstand zusammen, um Sachverhalte zu erörtern, die den Vorstand betreffen oder interne Gespräche der Aufsichtsratsmitglieder untereinander erforderten. Über das Ergebnis der Ausschusssitzungen wurde in der jeweils

nachfolgenden Plenumssitzung berichtet. Niklas Östberg war an der Teilnahme an einer Sitzung des Aufsichtsrats verhindert. Jennifer Hyman war an der Teilnahme an einer Sitzung des Aufsichtsrats, zwei Sitzungen des Vergütungsausschusses und einer Sitzung des D&I- und Nachhaltigkeitsausschusses verhindert. Alle anderen Mitglieder des Aufsichtsrats waren bei sämtlichen Sitzungen des Aufsichtsrats sowie ihrer jeweiligen Ausschüsse anwesend.

Geplant war, mindestens eine Sitzung des Plenums und der einzelnen Ausschüsse als Präsenzsitzung abzuhalten. Aufgrund der andauernden COVID-19-Pandemie wurden jedoch alle Sitzungen als Videokonferenzen abgehalten.

Überblick über die Plenums- und Ausschusssitzungen sowie die individuelle Teilnahme im Geschäftsjahr 2021

	Amtszeit	Plenum	Prüfungsausschuss	Vergütungsausschuss	Nominierungsausschuss	D&I und Nachhaltigkeitsausschuss	Aktienrückkaufausschuss	Gesamte Anwesenheitsquote (gerundet)
Matti Ahtiainen	Seit Juni 2020	4 / 4	5 / 5	--	--	--	1 / 1	100%
Kelly Bennett	Stellvertretender Vorsitzender, seit Mai 2019	4 / 4	5 / 5	3 / 3	1 / 1	1 / 1	--	100%
Jade Buddenberg	Seit Juni 2020	4 / 4	--	--	--	1 / 1	--	100%
Jennifer Hyman	Seit Juni 2020	3 / 4	--	2 / 4	--	0 / 1	--	56%
Jørgen Madsen Lindemann	Mai 2016 – Mai 2021	1 / 1	2 / 2	3 / 3	2 / 2	--	--	100%
Anika Mangelmann	Seit Juni 2020	4 / 4	--	4 / 4	--	--	--	100%
Anders Holch Povlsen	Seit Dezember 2013	4 / 4	--	1 / 1	3 / 3	--	--	100%
Niklas Östberg	Seit Mai 2021	2 / 3	3 / 3	--	--	--	--	83%
Mariella Röhm-Kottmann	Seit Mai 2019	4 / 4	5 / 5	--	--	--	1 / 1	100%
Cristina Stenbeck	Vorsitzende, seit Mai 2019	4 / 4	--	1 / 1	3 / 3	--	1 / 1	100%
Gesamte Anwesenheitsquote								94%

Plenumssitzungen

In jeder seiner vierteljährlich stattfindenden ordentlichen Sitzungen hat das Aufsichtsratsplenum die Management-Reports des Vorstands über die Geschäftsentwicklung, einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, und die Unternehmensstrategie sowie die Entwicklung an den Kapitalmärkten analysiert und erörtert. Die Vorsitzenden der einzelnen Ausschüsse des Aufsichtsrats haben dem gesamten Aufsichtsratsplenum regelmäßig über die Tätigkeiten der Ausschüsse berichtet. Ferner behandelte der Aufsichtsrat die folgenden Schwerpunktbereiche:

In der ordentlichen Sitzung am 15. März 2021 hat der Aufsichtsrat den Einzelabschluss 2020 (einschließlich des zusammengefassten Lageberichts 2020) erörtert und gemäß der Empfehlung des Prüfungsausschusses festgestellt und den vom Vorstand vorgelegten Konzernabschluss 2020 (einschließlich des zusammengefassten Lageberichts 2020) sowie den nichtfinanziellen Bericht 2020 gebilligt. Er schloss sich dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2020 an. Zudem hat der Aufsichtsrat seinen Bericht für das Geschäftsjahr 2020 beschlossen und über die Agenda für die Hauptversammlung 2021 beraten. Darüber hinaus überprüfte und erörterte der Aufsichtsrat das vom Vergütungsausschuss vorgelegte neue Vergütungssystem für den Vorstand. Des Weiteren bestellte der Aufsichtsrat Dr. Astrid Arndt als Mitglied des Vorstands und beschloss die geänderte Geschäftsordnung des Vorstands. Schließlich erörterte der Aufsichtsrat den Fortschritt des Plattformziels der Gesellschaft. Aufgrund eines potenziellen Interessenkonflikts erhielten Anders Holch Povlsen und Jørgen Madsen Lindemann vorab gekürztes Lesematerial mit ausgewählten Informationen zu diesem Thema.

In der ordentlichen Sitzung am 19. Mai 2021 befasste sich der Aufsichtsrat insbesondere mit der (Wieder-)Wahl der Mitglieder der Ausschüsse des Aufsichtsrats sowie der auf den Beitritt zur Zalando-Plattform abzielenden strategischen Partnerschaft mit der Sephora SAS. Der Aufsichtsrat konzentrierte sich verstärkt auf die Diversitäts- und Inklusionsstrategie und erörterte das Vorgehen in Bezug auf die Zukunft der Arbeit nach der COVID-19-Pandemie.

In der ordentlichen Sitzung am 26. August 2021 nutzte der Aufsichtsrat die Möglichkeit, die strategischen Prioritäten der Gesellschaft für das Jahr 2022 sowie potenzielle Wachstumschancen zu erörtern. Zudem beschloss der Aufsichtsrat die Einrichtung des D&I- und Nachhaltigkeitsausschusses.

In der ordentlichen Sitzung am 6. Dezember 2021 befasste sich der Aufsichtsrat unter anderem mit Wachstumschancen, der finanziellen und operativen Planung für das Geschäftsjahr 2022 und der neuen Zusammensetzung des Vorstands sowie der Bestellung von Dr. Sandra Dembeck als neue CFO. Der Vorstand und der Aufsichtsrat fassten einen gemeinsamen Beschluss über die jährliche Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex. Ferner hat der Aufsichtsrat die Ergebnisse seiner Effizienzprüfung für das Geschäftsjahr 2021 besprochen.

Bestimmte Geschäfte und Maßnahmen bedürfen aufgrund gesetzlicher Vorgaben bzw. aufgrund der Vorgaben in der Satzung und der Geschäftsordnung des Vorstands einer vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats. Diese Vorgänge wurden dem Aufsichtsrat zur Zustimmung vorgelegt. Die vom Aufsichtsrat besprochenen Geschäfte und Maßnahmen beinhalteten unter anderem die Partnerschaft mit der Sephora SAS, das Budget für ein neues Logistikzentrum, die Erhöhung der revolvingierenden Kreditlinie und die Delegation der Genehmigungen in Verbindung mit dem Aktienrückkaufprogramm an einen Ad-hoc-Ausschuss (den Aktienrückkaufsausschuss). Der Aufsichtsrat hat dem Prüfungsausschuss die Befugnis zur Genehmigung von Investitionen in Logistikzentren übertragen, soweit diese gemäß der Geschäftsordnung des Vorstands der Zustimmung bedürfen.

Der Aufsichtsrat und der Vorstand haben ein internes Verfahren für die Einhaltung von Zustimmungsanforderungen für Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen gemäß § 111a ff. AktG aufgesetzt. Im Berichtsjahr bedurften keine derartigen Geschäfte einer Zustimmung oder Offenlegung.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss befasste sich mit dem Jahresabschluss und Konzernabschluss 2020, einschließlich des zusammengefassten Lageberichts 2020 und des nichtfinanziellen Berichts 2020, sowie der Quartalsmitteilung Q1, dem Halbjahresbericht und der Quartalsmitteilung Q3 2021. Darüber hinaus prüfte und erörterte der Prüfungsausschuss regelmäßig die Schwerpunkte und die Qualität der Prüfung, die Statusberichte zu GRC (Governance, Risk und Compliance) einschließlich Datenschutz, Rechtsstreitigkeiten, die Arbeit der Internen Revision und Treasury-Berichte und beschäftigte sich mit der Zustimmung zur Erbringung von Nichtprüfungsleistungen. Zudem war der Prüfungsausschuss in die Vorbereitung des Vorschlags des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung 2021 für die Bestellung des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers involviert und erörterte den Stand und den Fortschritt der Einrichtung eines nichtfinanziellen internen Kontrollsystems. Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses stimmte sich im Vorfeld mit den Wirtschaftsprüfern über die Schwerpunkte der Abschlussprüfung ab. Darüber hinaus hat der Prüfungsausschuss gemäß der ihm übertragenen Befugnis das Budget für ein neues Logistikzentrum genehmigt.

Vergütungsausschuss

Der Vergütungsausschuss setzte seine Arbeit aus dem Vorjahr zur Leistungsbeurteilung des Vorstands sowie zur Konzeption des neuen Vergütungssystems für den Vorstand gemäß den neuen regulatorischen Anforderungen von ARUG II und des Deutschen Corporate Governance Kodex in seiner zum 16. Dezember 2019 geänderten Fassung fort. Zudem widmete sich der Vergütungsausschuss der Nachfolgeplanung für den Vorstand, den Dienstverträgen der neuen und bestehenden Vorstandsmitglieder sowie der Aufhebungsvereinbarung des ehemaligen Vorstandsmitglieds Rubin Ritter. Des Weiteren befasste sich der Vergütungsausschuss mit der Planung bezüglich Führungspositionen und dem Vergütungsrahmen für die zwei Führungsebenen unterhalb des Vorstands.

Nominierungsausschuss

Der Nominierungsausschuss erstellte Vorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung hinsichtlich der Wahl der Anteilseignervertreter*innen in den Aufsichtsrat. Dabei berücksichtigte der Nominierungsausschuss die Ziele zur Zusammensetzung des Aufsichtsrats sowie das zuvor vom Aufsichtsrat erstellte Profil der Fertigkeiten und Erfahrungen. Darüber hinaus hat sich der Nominierungsausschuss mit der weiteren Nachfolgeplanung des Aufsichtsrats beschäftigt.

D&I- und Nachhaltigkeitsausschuss

Der am 26. August 2021 gegründete D&I- und Nachhaltigkeitsausschuss widmete sich in seiner ersten Sitzung hauptsächlich dem Diversitäts- und Inklusionsbericht der Gesellschaft sowie ihren Initiativen im Bereich Kreislaufwirtschaft.

Aktienrückkaufsausschuss

Der Aktienrückkaufsausschuss besprach das geplante Aktienrückkaufprogramm sowie dessen Bedingungen und genehmigte es im Mai 2021. Der Ausschuss traf wesentliche Entscheidungen im Hinblick auf die Umsetzung des Aktienrückkaufprogramms.

Interessenkonflikte

Aufgrund eines Interessenkonflikts erhielten die Aufsichtsratsmitglieder Anders Holch Povlsen und Jørgen Madsen Lindemann vorab gekürztes Lesematerial mit ausgewählten Informationen zu einem Tagesordnungspunkt einer ordentlichen Sitzung. Abgesehen davon sind keine Interessenkonflikte eines Aufsichtsratsmitglieds bei der Behandlung von Themen im Aufsichtsrat aufgetreten.

Schulung und fachliche Weiterbildung

Die Gesellschaft unterstützte das Aufsichtsratsmitglied Niklas Östberg nach seiner Ernennung durch ein virtuelles Einarbeitungstraining und detaillierte Einarbeitungsmaterialien. Bei der Einarbeitung wurden Themen wie Aufgaben, Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats, Aufbau und interne Organisation, Interessenkonflikte sowie Eigengeschäfte von Führungskräften behandelt. Darüber hinaus erhielt er Einblicke in das Geschäftsmodell von Zalando.

Cristina Stenbeck wurde als Vorsitzende des Aufsichtsrats in einer virtuellen Sitzung eingehend zum Inhalt und Ablauf der Governance Roadshow informiert und geschult und erhielt relevante Materialien. Allen Mitgliedern des Aufsichtsrats wurde eine Corporate Governance-Schulung, unter anderem zu den Themen Funktionen der Gremien, persönliche Eignung, Hauptaufgaben und persönliche Haftung, angeboten. Sie wurde von einem externen Anbieter in Form einer Videokonferenz durchgeführt. Des Weiteren schulte die Gesellschaft die Mitglieder des Aufsichtsrats in Bezug auf regulatorische Änderungen, wie etwa den neuen Rechts- und Governance-Rahmen gemäß dem Gesetz zur Stärkung der Finanzmarktintegrität (FISG), dem Zweiten Führungspositionengesetz (FüPoG) und dem neuen Transparenzregister- und Finanzinformationsgesetz (TraFinG).

Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses

Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wurden jeweils einschließlich des zusammengefassten Lageberichts geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Vergütungsbericht und der nichtfinanzielle Bericht wurden ebenfalls geprüft und mit einem uneingeschränkten Prüfvermerk versehen. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrats und dem Prüfungsausschuss den Jahresabschluss und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021, jeweils einschließlich des zusammengefassten Lageberichts, den nichtfinanziellen Bericht 2021, den Vergütungsbericht 2021, den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns 2021 sowie die Prüfungsberichte zugeleitet.

[Mehr Informationen Zusammengefasster Lagebericht](#)

Zunächst hat sich der Prüfungsausschuss in Gegenwart der Abschlussprüfer eingehend mit dem Abschluss, dem nichtfinanziellen Bericht, dem Vergütungsbericht und dem Gewinnverwendungsvorschlag befasst und diese erörtert. Der Abschlussprüfer hat über die wesentlichsten Prüfungssachverhalte berichtet.

[Mehr Informationen Zusammengefasster Lagebericht](#)

Daraufhin, und auf Grundlage der Empfehlung des Prüfungsausschusses, hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021, jeweils einschließlich des zusammengefassten Lageberichts, den nichtfinanziellen Bericht, den Vergütungsbericht

[Mehr Informationen Konzernabschluss](#)

sowie den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. Das Ergebnis der Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss und das Ergebnis seiner eigenen Prüfung entsprechen vollständig dem Ergebnis der Abschlussprüfung. Nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung sind auch vom Aufsichtsrat keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat hat daher den Jahresabschluss 2021 gebilligt, der somit festgestellt ist, den Konzernabschluss 2021 und den nichtfinanziellen Bericht 2021 gebilligt sowie den Vergütungsbericht 2021 verabschiedet. Der Aufsichtsrat ist unter Berücksichtigung insbesondere des Wachstumskurses, der Finanzplanung, der Flexibilität und der Strategie der Gesellschaft zu dem Ergebnis gekommen, sich dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung (Vortrag auf neue Rechnung) anzuschließen.

Corporate Governance

Die jährliche Entsprechenserklärung wurde vom Vorstand und vom Aufsichtsrat im Dezember 2021 abgegeben. Ihr vollständiger Wortlaut ist unter Punkt 1.3.1 wiedergegeben. Die Entsprechenserklärung ist auf der Webseite des Unternehmens im Bereich Corporate Governance dauerhaft zugänglich.

[Weitere Informationen
Erklärung zur Unternehmensführung](#)

Weitere Informationen zur Corporate Governance im Unternehmen enthält die Erklärung zur Unternehmensführung mit Entsprechenserklärung. Auch hinsichtlich der Vergütungsstruktur für die Vorstandsmitglieder im Geschäftsjahr 2021 wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf den Vergütungsbericht verwiesen.

Personalien

Die Amtszeit der Anteilseignervertreter*innen im Aufsichtsrat endete mit Beendigung der Hauptversammlung am 19. Mai 2021. Jørgen Madsen Lindemann stellte sich nicht zur Wiederwahl. Der Aufsichtsrat dankt ihm für seine wertvollen Beiträge zur Arbeit des Aufsichtsrats und die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Hauptversammlung 2021 hat Kelly Bennett, Jennifer Hyman, Anders Holch Povlsen, Mariella Röhm-Kottmann und Cristina Stenbeck als Aufsichtsratsmitglieder wiedergewählt. Niklas Östberg wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt. Alle Mitglieder wurden bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über eine Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 beschließt, bestellt. Cristina Stenbeck ist weiterhin Vorsitzende und Kelly Bennett bleibt stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats. Die Mitgliedschaft in Ausschüssen wird unter Punkt 1.3.3 genauer erläutert.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiter*innen des Zalando-Konzerns für ihren hohen persönlichen Einsatz und die ausgezeichneten Leistungen im Geschäftsjahr 2021.

Berlin, 28. Februar 2022

Cristina Stenbeck